BCK - ungeschlagen

Zum Auftakt der Saison 1984/85 kann der Badminton-Club-Kolping (BCK) Heimbach-Weis bisher nur gute Erfolge vermelden. Neben der ersten Mannschaft, die bereits in der Rückrunde spielt, stellt der BCK dieses Jahr wieder eine zweite Mannschaft. Besonders hervorzuheben ist, daß diese junge Mannschaft die erste Saison in der Seniorenklasse spielt und bisher ungeschlagen ist. Mit einem Punktestand von 9:3 und einem noch ausstehenden Heimspiel gegen Bernkastel, konnten sich die Spieler eine gute Rücklage für die nächste Runde schaffen.

Folgende Spieler stellen die erste Mannschaft: Reinhold Heusser, Bruno Hommer, Uwe Maxein, Udo Neuss, Christa Kahn, Heidrun Neuss.

In der zweiten Mannschaft spielen: Michael Skorczewski, Burkhardt Bierwald, Norbert Kahn, André Haupt, Jutta Herschbach, Andrea Wloch. Hinzu kommen die Ersatzspieler: Gerd Schäfer, Jörg Kahn, Michael Kahn und Bärbel Ecker.

Neben diesem erfreulichen Stand stehen die Jugend- und Schülermannschaften keineswegs im Hintergrund. Die erste Jugendmannschaft gab, genau wie die Schülermannschaft, bis jetzt noch keinen Punkt ab. Gut geschlagen hat sich auch die zweite Jugendmannschaft, die mit knappen Niederlagen das Feld der Erfolge beschließt.

← RZ
09. 11. 84

BCK Heimbach-Weis II noch ungeschlagen

Zum fälligen Meisterschaftsspiel traf die zweite Mannschaft des Badminton-Club-Kolping Heimbach-Weis vor zahlreichen Zuschauern in der Turnhalle der Rommersdorf-Hauptschule auf den Tabellenersten BC Waldesch II. Hatte doch der BCK als einziger in der Vorrunde aus Waldesch beide Punkte entführt, so ging es in diesem Spiel um die Tabellenspitze und etwa den späteren Aufstieg.

Beide Mannschaften waren in Bestbesetzung angetreten und brachten anfangs durch einige umstrittene Entscheidungen sehr viel Nervostität ins Spiel.

Im Dameneinzel und Damendoppel gab es keine Probleme für die Spielerinnen Jutta Herschbach und Andrea Wloch (letztere hat noch kein Einzel in dieser Runde verloren).

Das erste Herrendoppel André Haupt und Burkhard Bierwald ging nach kräfteraubendem Spiel im dritten Satz an Waldesch. Im zweiten Herrendoppel N. Kahn und J. Kahn zeigte sich der Jugendspieler Jörg Kahn sehr stark und konnte mit seinem Vater den Punkt für den BCK erkämpfen. Bei den ersten beiden Herreneinzeln und auch im Mixed ging Waldesch als Sieger hervor, wobei B. Bierwald sich jedoch erst im dritten Satz unter großem Einsatz geschlagen gab. Wieder war es Jörg Kahn, der im letzteren Herreneinzel im dritten Satz klar die Oberhand über seinen Gegner hatte und somit den vierten Punkt zum Unentschieden für den BCK sicherte.

RZ
18. 12. 84
→

In Zell qualifiziert

ZELL. Für die südwestdeutschen Badminton-Meisterschaften der Jugend- und Schülerklassen am 25./26. Januar 1985 in Bad Marienberg qualifizierten sich bei den Rheinlandmeisterschaften in Zell von den startenden 170 Jugendlichen und Schülern folgende Teilnehmer:

Schülerinnen B: 1. Daniela Topazi (BC Niederlützingen), 2. Heike Fischer (TV Weitersburg), 3. Natalie Fleischer (TV Zell), 4. Andrea Engels (DJK St. Katharinen).

Schüler B: 1. Thorsten Stampfer (TV Weitersburg), 2. Heiko Weinert (BC Remagen), 3. Hermann Schulze (TV Zell), 4. Mark Pauly (TV Zell).

Schülerinnen A: 1. Andrea Schopp (SV Unkel), 2. Stephanie Weiland (BC Trier), 3. Claudia Siebert (SV Unkel), 4. Silke Itschert (TV Weitersburg).

Schüler A: 1. Milan Wendling (TV Weitersburg), 2. Klaus Mücke (BC Neuwied), 3. Lothar Mahlberg (DJK Irrel), 4. Sören Bauer (BC Trier).

Weibliche Jugend B: 1. Tanja Kikisch (BC Neuwied), 2. Marlene Metzen (TV Zell), 3. Sissi Berg (RW Rheinbreitbach), 4. Anette Krebs (TV Vettelschoß).

Männliche Jugend B: 1. Fernando Poyatos (SV Unkel), 2. Peter Neugebuaer (BC Mayen), 3. Jörg Kahn, 4. Holger Schäfer (beide Heimbach-Weis).

Weibliche Jugend A: 1. Claudia Nymbach (BC Mayen), 2. Petra Rönneter (BC Remagen), 3. Kerstin Jobst (BC Mayen), 4. Elke Siebert (SV Unkel).

Männliche Jugend A: 1. Alexander Kühn (SV Unkel), 2. Michael Martens (TV Waldesch), 3. Thomas Geiermann (BC Neuwied), 4. Günter Frabritius (SV Unkel).

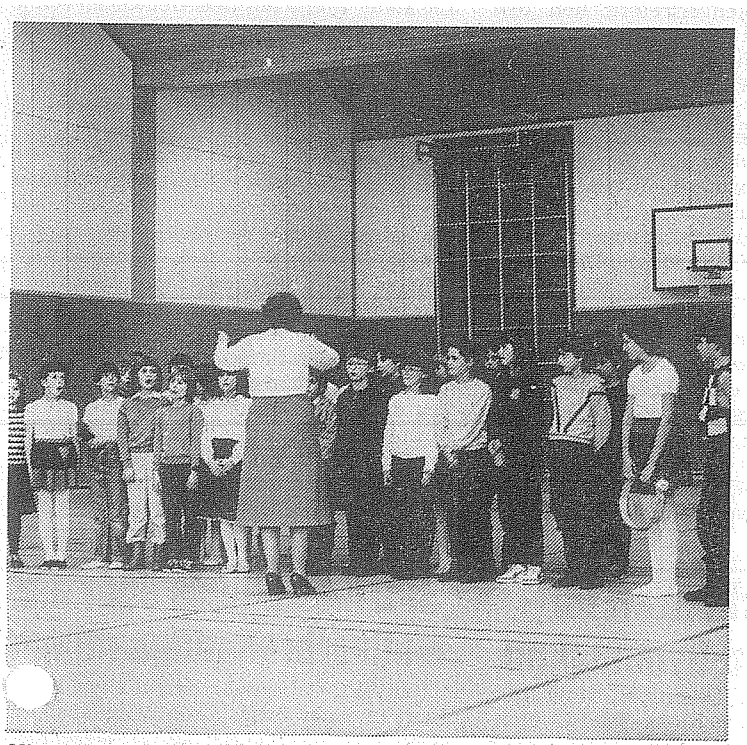
RZ
←
17. 12. 84

Nikolaus besuchte auch die Jugend des BCK

Im Anschluß an eine Wanderung durch den Heimbach-Weiser Wald, unter der Führung der Jugendleiter Norbert Kahn und André Haupt, versammelten sich die Jugendlichen des Badminton-Club-Kolping Heimbach-Weis im Kolpingsaal des Kindergartens. Hier sorgte der Vorstand für Essen und Trinken. Nach einem kleinen Imbiß kam der Nikolaus, der einigen Schülern und Jugendlichen ihre Streiche, aber auch ihre guten Taten noch einmal ins Gedächtnis rief.

Später wurden einige Spiele, wie Spagettiessen, Luftballon rasieren durchgeführt, wobei alle viel Spaß hatten. Die Sieger bekamen vom Vorsitzenden Norbert Gladeck einen Sachpreis. Zum Abschluß wünschte er allen Schülern und Jugendlichen viel Erfolg und wies darauf hin, daß gerade sie die Stützen des Vereins sind.

RZ →
20. 12. 84



Mit musikalischen Vorträgen der Grundschüler und einem sportlichen Programm der Vereine wurde die Turnhalle der Heimbacher Margarethenschule eingeweiht.

Foto: Heepenstrick

Schulturnhalle kostete 1,3 Millionen

Von der Planung bis zur Einweihung in Heimbach vergingen fünf Jahre

-hep- Mit einem sportlich-musikalischen Programm wurde die 1,3 Millionen Mark teure Sporthalle der Heimbacher Margarethen-Schule eingeweiht. Mehr als fünf Jahre vergingen von der Vergabe der Planungsarbeiten an die Architekten Hüttner und Stenzel bis zu Übergabe der Halle.

Bürgermeister Borgdorf erläuterte vor zahlreichen Gästen, darunter Kreisdeputierter Kinne, die Beigeordneten Trees und Rollepatz und Mitglieder des Stadtrats, den zeitlichen Ablauf des Turnhallenbaues. Schon im November 1978 leistete das städtische Bauamt die Vorarbeiten, damit im März 1979 die Planungsarbeiten vergeben werden konnten. Zwei Monate später beschloß der Neuwieder Stadtrat den Bau der Turnhalle für die Grundschule. Auch deshalb, weil den Sportvereinen im Stadtteil Heimbach-Weis bisher nur die Festhalle zur Verfügung stand. Sehr oft gab es Engpässe, weil die Halle für andere Veranstaltungen ausgebucht war.

Vier Jahre dauert es, bis die Schulturnhalle in Heimbach auf der Warteliste der Schulbehörde soweit nach oben gerutscht war, daß die Bezirksregierung die Genehmigung für die Neubau erteilen konte. Ende Juni 1983 machte Oberbürgermeister Schmelzer den ersten Spatenstich und ein halbes Jahr später feierte man Richtfest. Anfang November war die Halle fertig und konnte von den Schülern benutzt werden.

Jetzt wurde die Halle von den Geistlichen beider Konfessionen eingesegnet. Gleichzeitig übergaben die Vertreter der Stadt die Sportanlage offiziell den Vereinen. Die Volleyballer des SSV Heimbach-Weis und der Badmintonclub zeigten, wie sie künftig in der Halle trainieren. Mit zwei Liedern und einem Tanz unterhielten die Grundschüler die Gäste.

Die Gesamtbaukosten von 1,3 Millionen Mark werden vom Land mit 440 000 Mark, vom Kreis mit 110 000 Mark und von der Stadt mit 750 000 Mark finanziert. Zusätzlich gab die Stadt Neuwied noch 60 000 Mark für Sportgeräte aus.

Architekt Hüttner erläuterte, daß die 15 mal 27 Meter große Halle 405 Quadratmeter Nutzfläche hat und damit die kleinste Schulturnhalle ist, die heute noch genehmigt wird. Auf weiteren 222 Quadratmetern sind Turngeräteraum, Umkleideräume mit je einer Wascheinheit, Turnlehrerraum, Putzmittelraum, Heizraum und drei Toiletten untergebracht, von denen eine behindertengerecht ist.

Auf dem elastischen Schwingboden in der Halle wurden Spielfeldmarkierungen für Volleyball, Basketball, Handball und Badminton aufgebracht. Die mit Teppichboden verkleideten Wände dienen als Prallschutz und schlucken den Schall.

RZ

10. 12. 84

RZ

04.09.84

Der siebte Heimbacher Wandertag war wieder ein voller Erfolg. Die über 300 Teilnehmer konnten zwischen zwei Strecken mit jeweils 10 oder 15 Kilometer Länge wählen. Speziell für die Kinder hatte sich der Badminton-Club Kolping als Veranstalter ein „Waldbäume-Ratespiel" ausgedacht. Am Ziel wartete auf alle Erbsensuppe, Kaffee und Kuchen.

Foto: Günster

Jugend in Auswahl

-red- HEIMBACH-WEIS. Zwei Spieler, Anja Gentili und Jörg Kahn vom Badminton-Club-Kolping Heimbach-Weis wurden vom Badminton-Verband-Rheinland für einen Vergleichskampf gegen den Badminton-Verband-Baden in Friedrichshafen/Bodensee nominiert.

Beide Spieler machten schon durch ihre guten Leistungen auf Rheinlandmeisterschaften und Ranglistenturnieren auf sich aufmerksam.

Rundschau

04.10.84

RZ

21.10.84

Volkswandertag war ein großer Erfolg

Über 300 Teilnehmer wurden am Start des 7. Volkswandertages, dessen Veranstalter der Badminton-Club-Kolping (BCK) Heimbach-Weis ist, gezählt. Bei herrlichem Wetter standen den Wanderern zwei Strecken von zehn und 15 Kilometer zur Auswahl. Viel Freude bereitete den Teilnehmern das Wald-Bäume-Ratespiel. Auf der kleinen Strecke (10 Kilometer) hatten die Verantwortlichen des BCK, unter Anleitung von Förster Werkhausen, sechs Bäume markiert, deren Namen auf einer gesonderten Karte eingetragen werden mußten. Bei richtiger Lösung nahm die Karte am Ziel an einer Tombola teil. Die Ziehung der Gewinner nahm Vorsitzender Norbert Gladeck vor. Auch die größte Wandergruppe (Freiwillige Feuerwehr Heimbach-Weis) wurde ausgezeichnet.

Badminton-Club Kolping, Heimbach-Weis: Die Jahreshauptversammlung findet am 23. März um 19.30 Uhr im Kolpingsaal (Kindergarten) statt. - Nach Abschluß der Saison 83/84 belegte der BCK in der Verbandsklasse den dritten Platz. Im nächsten Jahr - dann wird der BCK 25 Jahre alt - will man den Aufstieg schaffen.

21.03.84

Rundschau

Badminton-Club Kolping, Heimbach-Weis: Große Erfolge für die bck-Jugend. Die Schüler wurden mit Anja Gentili, Daniela Oberreuther, Volker Schäfer und Claus Schröder ungeschlagen Rheinlandmeister. Die Jugend kam auf Platz zwei und spielte mit Andreas Wloch, Bärbel Ecker, Michael und Jörg Kahn.

Rundschau 04.04.84

BCK-Wanderpokal ging an den VfB Linz

-fn- Zum 15. Turnier um den Rhein-Wied-Wanderpokal des Badminton-Club-Kolping (BCK) Heimbach-Weis trafen sich 8 Mannschaften in der Turnhalle der Rommersdorf-Schule in Heimbach-Weis.

Das über zwei Tage dauernde Turnier unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Schmelzer, war auch diesmal wieder eine schöne Demonstration für den Badmintonsport. In zwei Gruppen, wo jeder gegen jeden spielte, standen sich am Sonntag im Endspiel VfB Linz I und Uni Münster gegenüber. Nach spannenden Spielen stand der VfB Linz als Sieger des Turniers fest und konnte den begehrten Wanderpokal entgegennehmen. In der Gruppe B holte sich die Mannschaft des 1. BCK Neuwied den Wanderpokal. Im Anschluß an die Siegerehrung durch den 2. Vorsitzenden Bruno Hommer wurde noch die Mannschaft des 1. BCK Neuwied für ihre 15. Teilnahme am Turnier des BCK Heimbach-Weis geehrt.

RZ

02.07.84

Vertrauen für Vorstand

-red- HEIMBACH-WEIS. Der Vorstand des Badminton-Clubs Kolpink (bck) Heimbach-Weis wurde in der Jahreshauptversammlung im Amt bestätigt.

1. Vorsitzender Norbert Gladeck, 2. Vorsitzender Bruno Hommer, Geschäftsführer Andre Haupt, Kassierer Gerd Schäfer, Spielleiter Norbet Kahn (übernahm die Jugendarbeit), Pressewart Jutta Herschbach, Beisitzer A. Wloch und F.J. Böhm werden weiterhin die Geschicke des Vereins leiten.

Zum neuen Vereinslokal wurde von der Versammlung das Gasthaus „Engel" (Ria Roder) gewählt.

Abschließend wurde noch auf den schon traditionellen Volkswandertag am 2. September hingewiesen, der in diesem Jahr bereits zum 7. Mal stattfindet.

Rundschau 27.06.84

BCK-Wanderpokal ging an den VfB Linz

-fn- Zum 15. Turnier um den Rhein-Wied-Wanderpokal des Badminton-Club-Kolping (BCK) Heimbach-Weis trafen sich 8 Mannschaften in der Turnhalle der Rommersdorf-Schule in Heimbach-Weis.

Das über zwei Tage dauernde Turnier unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Schmelzer, war auch diesmal wieder eine schöne Demonstration für den Badmintonsport. In zwei Gruppen, wo jeder gegen jeden spielte, standen sich am Sonntag im Endspiel VfB Linz I und Uni Münster gegenüber. Nach spannenden Spielen stand der VfB Linz als Sieger des Turniers fest und konnte den begehrten Wanderpokal entgegennehmen. In der Gruppe B holte sich die Mannschaft des 1. BCK Neuwied den Wanderpokal. Im Anschluß an die Siegerehrung durch den 2. Vorsitzenden Bruno Hommer wurde noch die Mannschaft des 1. BCK Neuwied für ihre 15. Teilnahme am Turnier des BCK Heimbach-Weis geehrt.

2. Juli

BLV Rheinland

– Geschäftsstelle –
Osberger Straße 4
5465 Erpel
☎ 02644/5957

Verantw. Pressereferent: Elke Erntges
Neustraße 1 · 5439 Höhn-Oellingen
Tel.: 02661/4413 pr.

BVR Ranglistenturnier Jugend und Schüler in Rheinbreitbach

Jugend A Jungendoppel
1. Kühn/Nilges, Unkel/Neuwied; 2. Fabritius/Sander, Unkel/Neuwied; 3. Lehmann/Martens, Waldesch.

Jugend A Mädchendoppel
1. Nymbach/Rönneper, Mayen/Remagen; 2. Siebert/Kikisch, Unkel/Neuwied; 3. Nagel/Roth, Mendig/Mayen.

Jugend A Mixed
1. Nilges/Rönneper, Neuwied/Remagen; 2. Fabritius/Siebert, SV Unkel; 3. Kühn/Paciello, SV Unkel.

Jugend B Jungendoppel
1. Krugg/Poyatos, SV Unkel, 2. Orthen/Wolf, Remagen; 2. Müller/Schröder, BF Bad Mbg/Niederl.

Jugend B Mädchendoppel
1. Kaeschage/Ma. Metzen, TV Zell; 2. Buslei/Krebs, Vettelschoß; 3. Berg/Fuchs, Rheinbreitbach.

Jugend B Mixed
1. Poyatos/Erntges, SV Unkel/BF Bad Mbg.; 2. Schäfer/Osterwind, Heimbach; 3. Krugg/Ma. Metzen, Unkel/Zell.

Schüler A Jungendoppel
1. Stampfer/Wendling, Weitersburg; 2. Bugiel/Mücke, Neuwied; 3. Muß/Merke, SV Unkel.

Schüler A Mädchendoppel
1. Poyatos/Siebert, SV Unkel; 2. Teine/Schopp, Weitersb./Unkel; 3. Kaesehage/Arenz, TV Zell.

Schüler A Mixed
1. Wendling/Poyatos, Weitersb./Unkel; 2. Stampfer/Teine, Weitersburg; 3. Mücke/Schopp, Neuwied/Unkel.

Schüler B Jungendoppel
1. Weinert/Schlepp, Remagen; 2. Pauly/Schulz, TV Zell; 3. Tlotzeck/Gersthan, Unkel.

Schüler B Mädchendoppel
1. Fischer/Elsner, Weitersburg/Unkel; 2. Blasius/Engels, Katharinen.

Schüler B Mixed
1. Weinert/Engels, Remagen/Katharinen; 2. Rothbrust/Topatzi, Niederlützingen; 3. Tlotzeck/Elsner, Unkel.

15. Turnier um den Rhein-Wied-Wanderpokal

Zum 15. Turnier um den Rhein-Wied-Wanderpokal des Badminton-Club-Kolping (BCK) Heimbach-Weis trafen sich 8 Mannschaften in der Turnhalle der Rommersdorfer Schule in Heimbach-Weis.
Das über 2 Tage dauernde Turnier, unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Schmelzer, war auch diesmal wieder eine schöne Demonstration für den Badmintonsport.
In zwei Gruppen, wo jeder gegen jeden spielte, standen sich am Sonntag im Endspiel VFB Linz I und Uni Münster gegenüber. Nach spannenden Spielen stand der VFB Linz als Sieger des Turniers fest und konnte den begehrten Wanderpokal entgegennehmen. In der Gruppe B holte sich die Mannschaft des 1. BCK Neuwied den Wanderpokal.
Im Anschluß an die Siegerehrung durch den 2. Vorsitzenden Bruno Hommer wurde noch die Mannschaft des 1. BCK Neuwied für ihre 15. Teilnahme am Turnier des BCK Heimbach-Weis geehrt.

Auf einen Blick

VfB Linz siegte

-mm- LINZ. Bei dem Turnier um den Rhein-Wied-Pokal in Heimbach-Weis konnte die Badmintonmannschaft des VfB Linz, die zusätzlich noch durch die Remagener Spielerin Dagmar Bröhl verstärkt wurde, erstmals in der Vereinsgeschichte diesen Pokal gewinnen.

Dabei wurden in den Vorrundenspielen die Gegner aus Heimbach-Weis, Niederlützingen und die erste Mannschaft von Neuwied bezwungen. Im Endspiel standen den Linzern dann die Münsteraner gegenüber.

Auch hier war der Sieg letztlich ungefährdet, so daß die Mannschaft aus Linz ungeschlagen und ohne einen einzigen Punkt abzugeben diesen begehrten Pokal mit nach Hause nehmen konnte.

8.6.

Sieger VfB Linz

-nh- HEIMBACH-WEIS. Zum 15. Turnier um den Rhein-Wied-Wanderpokal des Badminton-Club-Kolping (BCK) Heimbach-Weis trafen sich acht Mannschaften in der Turnhalle der Rommersdorf-Schule
Das über zwei Tage dauernde Turnier, unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Schmelzer, war auch diesmal wieder eine Demonstration für den Badmintonsport.
In zwei Gruppen, wo jeder gegen jeden spielte, standen sich am Sonntag im Endspiel VfB Linz I und Uni Münster gegenüber. Nach spannenden Spielen stand der VfB Linz als Sieger des Turniers fest und konnte den begehrten Wanderpokal entgegennehmen. In der Gruppe B holte sich die Mannschaft des 1. BCK Neuwied den Wanderpokal.
Im Anschluß an die Siegerehrung durch den 2. Vorsitzenden Bruno Hommer wurde die Mannschaft des 1. BCK Neuwied für ihre Teilnahme am Turnier des BCK Heimbach-Weis geehrt.

12.7.

Der siebte Heimbacher Wandertag war wieder ein voller Erfolg. Die über 300 Teilnehmer konnten zwischen zwei Strecken mit jeweils 10 oder 15 Kilometer Länge wählen. Speziell für die Kinder hatte sich der Badminton-Club Kolping als Veranstalter ein „Waldbäume-Ratespiel" ausgedacht. Am Ziel wartete auf alle Erbsensuppe, Kaffee und Kuchen.
Foto: Günster

Wandertag

-red- HEIMBACH-WEIS. Über 300 Teilnehmer wurden am Start des 7. Volkswandertages, dessen Veranstalter der Badminton-Club-Kolping (BCK) Heimbach-Weis ist, gezählt. Bei herrlichem Wetter standen den Wanderern zwei Strecken zur Auswahl.

Viel Freude bereitete den Teilnehmern das Wald-Bäume-Ratespiel. Auf der kleinen Strecke (10 Kilometer) hatten die Verantwortlichen des BCK unter Anleitung von Förster Werkhausen sechs Bäume markiert, deren Namen auf einer gesonderten Karte eingetragen werden mußten.

Bei richtiger Lösung nahm die Karte am Ziel an einer Tombola teil. Die Ziehung der Gewinner nahm Vorsitzender N. Gladeck vor und verteilte die schönen Sachpreise.

Auch die größte Wandergruppe (Freiwillige Feuerwehr Heimbach-Weis) wurde mit einem 15 Liter-Fäßchen Bier ausgezeichnet.

4.9

land-Pfalz, Der zerbrochene Krug, Schloßtheater

2. September:
8.00 Uhr - BCK Heimbach-Weis, Volkswandertag, Start- und Ziel: Trinksporthalle am Waldrand

Feuerwehr Engers, Tag der of-

ING NR. 203 - FREITAG, 31. AUGUST 1984

7. Volkswandertag am Sonntag

Den traditionellen Volkswandertag am Sonntag, 2. September, organisiert der BCK (Badminton-Club-Kolping) Heimbach-Weis wieder für alle Wanderfreunde. Zwei neue, schöne Wanderstrecken (rund 10 und 15 Kilometer) hat Förster Werkhausen auch diesmal wieder ausgesucht, um den Wanderern die Schönheiten des Heimbach-Weiser Waldes zu zeigen. Zwei Kontrollpunkte, an denen für Verpflegung gesorgt ist, sind auf den Strecken zu passieren, um am Ziel (Trinksporthalle KG Heimbach) die begehrten Trophäen, Bierseidel mit Motivaufdruck, zu empfangen. Als besondere Attraktion für die Kinder, wobei die Erwachsenen helfen dürfen, hat sich der Vorstand des BCK ein „Waldbäume- Ratespiel" ausgedacht. Außerdem wird die größte geschlossene Wandergruppe, die das Ziel erreicht, prämiert. Der Start ist von 8 bis 12 Uhr am Forsthaus Waldbach (Ende Burghofstraße).

7. Volkswandertag in Heimbach-Weis

Zum traditionellen Volkswandertag am Sonntag, 2. September, lädt der BCK (Badminton-Club Kolping) Heimbach-Weis alle Wanderfreunde herzlich ein.

Zwei neue, schöne Wanderstrecken (ca. 10 und 15 km) hat Förster Werkhausen auch diesmal wieder ausgesucht, um den Wanderern die Schönheiten des Heimbach-Weiser Waldes zu zeigen.

Zwei Kontrollpunkte, an denen für Verpflegung gesorgt ist, sind auf den Strecken zu passieren, um am Ziel (Trinksporthalle KG Heimbach) die begehrten Trophäen, Bierseidel mit Motivaufdruck, zu empfangen.

Als besondere Attraktion für die Kinder, wobei die Erwachsenen helfen dürfen, hat sich der Vorstand des BCK ein »Waldbäume-Ratespiel« ausgedacht. Beim Start gibt es eine Teilnehmerkarte, auf der sechs bekannte Bäume, die auf der Wanderstrecke markiert sind, mit Nahmen einzutragen sind. Die richtigen Lösungen nehmen am Ziel an einer Verlosung teil, bei der es schöne Sachpreise zu gewinnen gibt.

Außerdem wird die größte geschlossene Wandergruppe, die das Ziel erreicht, prämiert.

Die Startgebühr beträgt für Erwachsene DM 7,00 und für Kinder bis 16 Jahre DM 3,00. Der Start ist von 8.00 - 12.00 Uhr am Forsthaus Waldbach (Ende Burghofstraße).

31/10.9 Bacharach